

„Bei mir weiß man ja nie ...“

ALEXANDER SCHEER kommt mit einem David-Bowie-Programm nach Hannover ins Theater am Aegi

Bei Ihrem David-Bowie-Abend, mit dem Sie in Hannover gastieren werden, soll ein Koffer eine besondere Rolle spielen: der Koffer, in dem David Bowie seine Reisebibliothek untergebracht hat. Ist das wirklich der Originalkoffer von Bowie?

Alles, was auf der Bühne stattfindet, ist wahr. Also: Für uns ist das der echte Schrankkoffer von Bowie. Wir lassen uns von der Magie einfach verzaubern.

In dem Koffer hat David Bowie die Bücher mitgenommen, die ihm wichtig waren. Ja. Und ich habe den Inhalt des Koffers gerade erst vervollständigt. Ich habe in Antiquariaten nachgeforscht und die Werke besorgt, die noch fehlten. Jetzt haben wir alle Werke, die auf David Bowies Liste der 100 Bücher stehen, die sein Leben und seine Musik am meisten geprägt haben.

Sie präsentieren bei Ihrem Bowie-Abend Ausschnitte aus einigen dieser Bücher. Der Dramaturg Steffen Sünkel hat da eine Auswahl getroffen ...

... und der verzweifelt langsam ein bisschen an mir. Ich mache auf der Bühne natürlich, was ich will. Manchmal nehme ich ein Buch aus der Bibliothek, über das wir vorher nicht gesprochen haben. Dann schlage ich das an irgendeiner Stelle auf und lese etwas. Und das Erstaunliche dabei ist: Die Stelle passt immer.

Sie singen Songs von Bowie, und Sie lesen aus den Büchern, die dem Künstler wichtig waren. Wie schafft man da das Gleichgewicht? Ich vermute mal, dass das Publikum stärker an den Songs interessiert ist.

Wir feiern den popkulturellen Kosmos von David Bowie. Und Literatur war eine seiner großen Inspirationsquellen. Wir spielen seine Songs mit unserer fantastischen Band, und dazu gibt es ein paar wunderbare Texte. Dadurch lernen wir Bowie noch einmal aus einer anderen Perspektive kennen. Sein Werk bekommt eine neue Dimension, wird politisch, poetisch und sinnlich neu erfahrbar.

Ist der David-Bowie-Abend, mit dem Sie auf Tour gehen, mit dem Bowie-Abend identisch, den Sie gerade mit großem Erfolg am Berliner Ensemble präsentieren?

Wir spielen die Show ganz ähnlich, wie wir sie in Berlin präsentieren. Man könnte auch sagen: Wir bringen den Spirit von Berlin in die Republik. Aber bei mir weiß man ja nie ... Wir haben jetzt die 25. Vorstellung vor ausverkauftem Haus gespielt, und jeder Abend war ein bisschen anders.

War dieser Erfolg der Anlass für Sie, mit dem Bowie-Abend auf Tour zu gehen?

Ja, wir hatten an einem Abend Leute aus Hannover, Köln und sogar ein Ehepaar aus Stuttgart

in der Show. Die reisten extra an. Da haben wir gesagt: Jetzt kommen wir zu euch!

Sie haben sich die eher großen Veranstaltungsorte für die Tour ausgesucht.

Es geht schließlich um Weltliteratur und große Musik, das passt gut in die großen Häuser. In Hamburg haben wir in der Elbphilharmonie vor 2000 Leuten gespielt. Am Ende tanzte der ganze Saal, das war einer der Höhepunkte meiner Laufbahn.

Sie sind ein sehr guter, ausdrucksstarker Sänger. Das hat man nicht zuletzt bei ihrer Darstellung des Liedermachers Gerhard Gundermann in Andreas Dresens Film „Gundermann“ sehen können. Führt da eine Spur von Gundermann zu David Bowie?

Gucken Sie sich die Typen an: Bowie, der Weltstar, und Gundermann, der Typ aus dem Tagebau. Weiter voneinander entfernt können zwei Sänger eigentlich gar nicht sein. Aber ich glaube, eines haben sie gemeinsam: Ihre Musik kommt aus ihren Herzen. Und so versuche ich, beim Singen so ehrlich wie möglich zu sein. Im Film kann ich mich vor dem Mikroskop der Kameralinse in jemand anderen verwandeln. Auf der Bühne möchte ich, zumindest in musikalischen Zusammenhängen, mehr oder weniger ich selbst sein. Es gibt auf Bowies Bücherliste auch einen Text von

Christa Wolf, in dem sie fragt: „Wann, wenn nicht jetzt?“ Und genau darauf kommt es mir beim Live-Spielen an. Zusammen mit dem Publikum den Moment zu erleben.

Besteht bei der Darstellung von David Bowie die Gefahr, zu expressiv zu werden, zu sehr aufzudrehen?

Keith Richards, den ich auch mal gespielt habe, hat einmal gesagt: „Bowie, this guy is just a pose“. Vielleicht war er neidisch? Ich glaube, in Bowies Universum kannst du machen, was du willst, denn es gibt so viele Einflüsse. Das ist für mich das Spannende.

Gibt es ein Gassenhauer-Problem bei Ihrem Bowie-Abend? In einer Kritik war diese Formulierung zu lesen, weil eben auch bekannte Titel wie „Ashes to Ashes“ und „China Girl“ vorkommen.

Bei den Proben haben wir uns eher die Frage stellen müssen, welche Songs wir eventuell weglassen, um bei einer guten Spieldauer zu bleiben. Aber natürlich spielen wir die großen Hits, die die Leute lieben, das sind ja auch Songs, die mir am Herzen liegen. Und selbstverständlich gibt es auch einige Wiederentdeckungen. Lassen Sie sich überraschen.

»HEROES«: Alexander Scheer singt David Bowie, am Sonnabend, 28. März, ab 20 Uhr im Theater am Aegi.



Alexander Scheer als David Bowie in „Heroes“. Foto: Luna Tschardt

hallo LESERREISEN Musik & Kultur 2026

Ihr Reisepreis ab € 348
p. P. im DZ im Hotel Ihrer Wahl inkl. PG 4

NUR NOCH WENIGE KARTEN BUCHBAR!

Tango & Teufelstriller

Ray Chen & Amsterdam Sinfonietta mit C. Thompson in der Elbphilharmonie

Reisetermin 2-Tage-Reise/ÜF:
Mo. 23.03. - Di. 24.03.2026

Béla Bartók - Divertimento für Streichorchester Sz 113 | **Giuseppe Tartini** - Sonate g-Moll »Teufelstriller-Sonate« | **Pietro Locatelli** - Concerto grosso à quattro è à cinque op. 1/11 | **Astor Piazzolla** - Las cuatro estaciones porteñas (Orchester & Violine)

Preise pro Person im DZ
Hotel Reichshof inkl. PG 4 ab € 348
Hotel The Westin inkl. PG 4 ab € 368

Leistungen: Fahrt im Komfortreisebus ab/bis Hannover ✓ 1 Übernachtung mit Frühstücksbuffet im Hotel Reichshof Hamburg**** oder im Classic Zimmer Hotel THE WESTIN Hamburg Elbphilharmonie***** ✓ Eintrittskarte Elbphilharmonie im Großen Saal PG 4 um 20.00 Uhr ✓ Inklusive City-Tax ✓ Bustransfer H/R zur Elbphilharmonie bei Übernachtung im Hotel Reichshof

Extrakosten pro Person:

EZ-Zuschlag Reichshof € 80 • EZ-Zuschlag Westin Classic € 100 • Aufpreis Westin Deluxe DZ € 40 / EZ-Zuschlag € 150 • Aufpreis Westin Premium Elbblick DZ € 60 / EZ-Zuschlag € 190 • Aufpreis Eintrittskarte PG 3 € 28 / PG 2 € 46 / PG 1 € 58

Ihr Reisepreis € 199
Tagesfahrt p. P. inkl. PG 4

BEGRENZTES KARTENKONTINGENT BUCHBAR BIS 27.02.26

Mireille Mathieu in der Elbphilharmonie

Adieu Hamburg - das besondere Konzert

Termin Tagesfahrt:
Sa. 09.05.2026

Mireille Mathieu ist ein kulturelles Phänomen – eine lebende Legende. Ikone und absoluter Publikumsliebhaber. 2026 ist ein ganz besonderes Jahr für den „Spatz von Avignon“, denn Weltstar Mireille Mathieu feiert am 22. Juli ihren 80. Geburtstag.

Zu diesem Anlass macht die Grande Dame des Chansons sich selbst und ihren Fans das schönste Geschenk und kommt für 12 letzte Deutschland-Termine „Goodbye My Love Goodbye“ noch einmal live zurück auf die Bühne - zu einem denkbar würdigen Abschluss ihrer Weltkarriere: Mireille Mathieu live auf großer Welt-Abschiedstournee. Foyereinlass ab 18.00 Uhr - Beginn des Konzertes 19.00 Uhr / Konzertende ca. 21.30 Uhr. Rückfahrt ca. 21.45 Uhr nach Vorstellungsende

Leistungen:

✓ Fahrt im Komfortreisebus ab/bis Hannover
✓ Eintritt Elbphilharmonie Hamburg Großer Saal Konzert Mireille Mathieu um 19.00 Uhr

Extrakosten pro Person:

Aufpreis Eintrittskarte PG 3 € 38 / PG 2 € 68 / PG 1 € 88

Ihr Reisepreis ab € 379
p. P. im DZ im Hotel Ihrer Wahl inkl. PG 4

NUR NOCH WENIGE KARTEN BUCHBAR!

Konzerthausorchester Berlin, Alice Sara Ott & Joana Mallwitz

Internationales Musikfest Hamburg

Reisetermin 2-Tage-Reise/ÜF:
Mi. 27.05. - Do. 28.05.2026

Ludwig van Beethoven - Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3 c-Moll op. 37
Gustav Mahler - Sinfonie Nr. 5 cis-Moll

Preise pro Person im DZ
Hotel Reichshof inkl. PG 4 ab € 379
Hotel The Westin inkl. PG 4 ab € 399

Leistungen: Fahrt im Komfortreisebus ab/bis Hannover ✓ 1 Übernachtung mit Frühstücksbuffet im Hotel Reichshof Hamburg**** oder im Classic Zimmer Hotel THE WESTIN Hamburg Elbphilharmonie***** ✓ Eintrittskarte Elbphilharmonie im Großen Saal PG 4 um 20.00 Uhr ✓ Inklusive City-Tax ✓ Bustransfer H/R zur Elbphilharmonie bei Übernachtung im Hotel Reichshof

Extrakosten pro Person:

• EZ-Zuschlag Reichshof € 80
• EZ-Zuschlag Westin Classic € 100
• Aufpreis Westin Deluxe DZ € 40 / EZ-Zuschlag € 150
• Aufpreis Westin Premium Elbblick DZ € 60 / EZ-Zuschlag € 190
• Aufpreis Eintrittskarte PG 3 € 35 / PG 2 € 49 / PG 1 € 69

Ihr Reisepreis ab € 519
pro Person im DZ inklusive PG 4

BEGRENZTES KARTENKONTINGENT BUCHBAR BIS 27.02.26

Bregenzer Festspiele

Oper „LA TRAVIATA“ von Giuseppe Verdi

Reisetermin 3-Tage-Reise/HP/ÜF:
Sa. 22.08. - Mo. 24.08.26

DIE AUFFÜHRUNGEN AUF DER SEEBÜHNE unter freiem Himmel, umgeben von der Kulisse der Bodenseelandschaft, genießt Weltruf. Erstmals nun „La Traviata“ von

Leistungen:

✓ Fahrt im Komfortreisebus ab/bis Hannover
✓ 2 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet im Hotel am Garnmarkt**** in Götzis
✓ Stadtführung in Bregenz am Nachmittag Tag 2 von 14.30 - 16.00 Uhr
✓ Geführte Besichtigung und Führung auf der Seebühne Tag 2 von 16.00 - 16.50 Uhr
✓ Eintrittskarte Bregenzer Festspiele PG 4 am Tag 2 um 21.15 Uhr

Extrakosten pro Person:

• Doppelzimmer zur Einzelnutzung Einzelzimmer € 70
• Aufpreis Eintrittskarte PG 3 € 40

BUCHUNG UND BERATUNG (Montag – Freitag 9.00 – 16.00 Uhr): Pülm Reisen GmbH // Kennwort: 3061 // Tel.: (0 53 84) 9 60 60

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Alle Angebote solange der Vorrat reicht, inkl. MwSt. sowie exkl. kommunaler Abgaben. Veranstalter: Pülm Reisen GmbH, www.puelmreisen.de